



# Daniela Rohnfeld

Kunden kommen übrigens meistens durch Empfehlungen zu mir. Immerhin gibt es den Fotoladen schon seit 20 Jahren, meine Vorgängerin führte ihn davon 16 Jahre. In den letzten Jahren haben sich außerdem viele positive Rückmeldungen auf meiner Homepage angesammelt. Vielleicht habe ich auch ein wenig Glück, das einzige Fotostudio in Finsterwalde zu sein.

## *In welchem Preissegment siedeln sich deine Preise an?*

Also meine Fotos sind persönlich, das heißt, ich schaue auf alle Details und nehme mir Zeit, damit die Kunden zufrieden sind. So liegt der Preis für 2 Passbilder bei 17,90 €.

Das Hochzeits-Standardpaket geht bei 525,- € los. Da gehört aber dann einiges an Service dazu: Ein Vorgespräch zum Kennenlernen, die An- und Abreise zum Veranstaltungsort, ein Nachgespräch für die Auswahl der Fotos und bis zu 2 Stunden vor Ort. Zusätzlich kann aber immer auch mehr gebucht werden, z.B. wird oft angefragt, ob ich direkt ein Fotobuch von der Hochzeit erstellen kann.

## *Wie konnte dir die Zukunft Lausitz bei deiner Gründung helfen?*

Es war rundum perfekt, ich finde, besser geht's nicht! Ich habe für 3 Tage das DC besucht, den „Crashkurs“ des Gründungszentrums. Dann bekam ich einen Coach an die Seite gestellt. Dieser konnte mir mit seiner Expertise sehr helfen. Vor allem bei der Erstellung des Businessplans wurde ich bedeutend unterstützt.

## *Woher bekommst du noch Unterstützung?*

Neben meinem Mann, der mir ja meine erste gute Kamera schenkte, gibt es schon seit einiger Zeit einen, in meinen Augen, sehr inspirierenden Fotografen: Guido Karp. In seinen Workshops war ich eine der wenigen jüngeren, weiblichen Teilnehmer, und er sah in mir und meinen Fähigkeiten Potenzial. Er fördert gern junge Talente. Ich war auf einigen seiner Workshops (auch bei der Karpademy), er besuchte mich schon in meinem Fotostudio hier in Finsterwalde und jeder lernt vom anderen. Es ist richtig familiär. Im April 2022 möchte ich unbedingt seine Master Class in Amerika besuchen. Darauf freue ich mich sehr!

## *Was ist das Schönste an deinem Job?*

Ich kann mich frei entfalten, einfach frei sein, in dem, was ich so gerne mache. Jeden Tag gibt es andere Herausforderungen und auch, wenn es immer wieder Passfotos sind, so unterscheiden sich doch jedes Mal die Menschen.

Mit meiner Arbeit mache ich sie glücklich. Die Fotos verändern etwas in ihnen. Ich weiß, dass meine Kunden sich die Bilder immer wieder anschauen und sich auch Jahre später noch an ihnen erfreuen. Die Qualität macht den Eindruck und hinterlässt Spuren. Das gefällt mir so an meiner Arbeit.

## *Hast du Tipps für andere Gründer?*

Für das eigene Glück muss man mutig sein, aber nicht einfach blind drauf loslegen. Gut informieren ist die Devise. Nichts ist unüberwindbar. Wichtig ist ebenso der Austausch untereinander, so kann man vielleicht auf 3 Jahre Wissen schon von Anfang an zugreifen. Zum Beispiel, wenn man einen Steuerberater im Bekanntenkreis hat, den man fragen kann, wenn man etwas nicht weiß. Das ist Gold wert.

## *Liebe Daniela, wie kam es zu der Idee, dich selbständig zu machen? Wann hast du gegründet? Und mit welcher Motivation?*

Nun, ich habe schon immer gern fotografiert, mit allen möglichen Geräten, egal ob Schiebehandy oder Vollformatkamera. Nur war das meiste davon nie zufriedenstellend. Bis ich Weihnachten 2010 von meinem Mann eine Kamera geschenkt bekam, mit der ich meine Tochter fotografieren konnte. Ich übte viel in den folgenden Jahren und brachte mir das Wissen, was ich benötigte, selbst bei. So merkte ich schnell, dass ich damit tatsächlich Geld verdienen konnte. 2016 meldete ich dann ein Nebengewerbe an. Und am 1. Januar 2019 war es sogar zu meinem Hauptgewerbe geworden.

## *Was genau machst du? Mit welchem Wunsch/Problem kommen die Kunden zu dir?*

Ich bin hauptsächlich Fotografin für **Porträts** und habe mein eigenes Studio in Finsterwalde. Zum Tagesgeschäft gehören **Passbilder** und **Bewerbungsfotos**, und was man vielleicht nicht erwartet: Es gibt relativ viele Trauerfälle, denen ich u.a. mit der **Beratung für die Auswahl der Trauerfotos** beiseite stehe. Dafür arbeite ich auch mit den Bestattungsunternehmen in der Umgebung zusammen. Da sich diese eher traurigen Fälle manchmal echt häufen, ist es schön, eine breite Palette an Fotos anbieten zu können. Ich bin ebenfalls gern auf **Hochzeiten**, fotografiere **Babybüche**, helfe bei dem **Kauf von Bilderrahmen**, lasse **Filme entwickeln** oder gehe an **Schulen und Kindergärten**, um dort die Kinder zu fotografieren. Auch **Firmenfotos** (Mitarbeiterporträts) mache ich oft.

Ich habe auch schon mal Fotos von einer Trauerfeier gemacht, wobei auf solchen Veranstaltungen nicht mein Hauptaugenmerk liegt.

**Daniela Rohnfeld** ist seit über 10 Jahren leidenschaftliche Fotografin, wohnt hinter Finsterwalde in Oppelhain, ist glücklich verheiratet und Mutter einer Tochter. 2010 bekam sie ihre erste professionelle Kamera geschenkt, um das Aufwachsen ihrer Tochter hochwertig dokumentieren zu können. Als sie 2015 das Angebot von der Besitzerin bekam, das einzige Fotostudio in Finsterwalde zu übernehmen, konnte sie nicht Nein sagen.

Web: [www.rohnfeld.de](http://www.rohnfeld.de)

Mail: [info@rohnfeld.de](mailto:info@rohnfeld.de)

FOTOGRAFIE  
ROHNFELD  
Daniela Rohnfeld  
Friedrich-Engels-Straße 24  
03238 Finsterwalde  
M: 0151 29122004  
F: 03531 2723  
info@rohnfeld.de  
www.rohnfeld.de

